



Gemeinderats-Beschlüsse 21. August 2018

Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger vom 30. August 2018

2'500 Einwohner

An der Bundesfeier 2018 durfte Gemeindepräsident Peter Schmid Familie von der Crone als 2'500. Einwohner von Wimmis begrüssen und ein Geschenk überreichen. Nach der Ortsplanungsrevision 2009 ist die Einwohnerzahl von Wimmis relativ rasch von 2'250 auf über 2'400 gestiegen. Trotz anhaltender Bautätigkeit dauerte es recht lange bis zur 2'500er Marke. Grund dafür ist einerseits eine zunehmende Wohnfläche pro Person, also grössere Wohnungen werden durch nur eine oder zwei Personen bewohnt. Andererseits steht auch mehr Wohnraum ungenutzt frei. Die Grenze von 2'500 Einwohnern wurde nun Ende Juni 2018 durch den Zuzug von Philip und Sabrina von der Crone mit ihren drei Kindern Alina, Joelia und Norin überschritten.

Zonenplanänderung Oberdorf

Auf der Parzelle 632 im Oberdorf sollen zwei zusätzliche Parkplätze gebaut werden. Der Gemeinderat hat die dafür notwendige Umzonung von der Grünzone in die Wohnzone genehmigt. Gegen die Änderung sind keine Einsprachen eingegangen.

Anpassung Ortsbildschutzperimeter

Auf der Parzelle 506 im Unterdorf soll ein Mehrfamilienhaus erstellt werden. Dazu muss der Ortsbildschutzperimeter angepasst werden. Der Gemeinderat hat diese Änderung des Zonenplanes genehmigt, da keine Einsprachen eingegangen sind.

Verpflichtungskredit Salzsteuer

Für das Kommunalfahrzeug Reform Muli muss ein neuer Salzsteuerer angeschafft werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 30'000 genehmigt.

Veloständer Bahnhofplatz

Die Sanierung und Neugestaltung des Bahnhofplatzes bleibt weiterhin sistiert, da die BLS als heutige Grundeigentümerin nur einen begrenzten Teil der Sanierungskosten übernehmen kann. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Gemeinde würde damit nicht stimmen. Möglichst rasch sollen aber die neuen und grösseren Veloständer realisiert werden. Die Gemeinde und die BLS teilen sich diese Kosten.

Zwischenbilanz Legislaturziele

Der Gemeinderat sieht sich auf Kurs, was die Erreichung der Legislaturziele anbelangt. Positiv entwickelt sich die Finanzlage, gar eine Steuersenkung liegt im Bereich des Möglichen. Der Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur kommt planmässig voran. Im Schulbereich sind diverse Reorganisationen umgesetzt. Unter anderem gibt es seit diesem Sommer eine Tagesschule und die Schulzimmer werden auf den technisch neuesten Stand gebracht. Nach wie vor gut ist das Angebot an Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie sozialen Einrichtungen. Besorgt ist der Gemeinderat über kaum vorhandenen Entwicklungsmöglichkeiten wegen fehlendem Bauland. Auch die vielen Gebäude ausserhalb der Bauzone können nur sehr begrenzt genutzt werden. Trotz intensiven Bemühungen in Zusammenarbeit mit anderen Oberländer Gemeinden ist es bisher nicht gelungen, spürbare Verbesserungen zu erzielen.